



Der Vorsitzender des Ausschusses
für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport
der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3384
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Dr. Jörn Heimlich

Wiesbaden, 04.06.2025

1. Den Mitgliedern des Ausschusses für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport
am Donnerstag, 12. Juni 2025, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 318 (3. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.05.2025

Bereich Ehrenamt und Bürgerbeteiligung

2. 25-F-22-0054

Weiterentwicklung der Bürgerbeteiligung auf Grundlage der Empfehlungen und Stellungnahme des Magistrats

- Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 04.06.2025 -

Mit dem CDU/FDP-Antrag 25-F-22-0026 wurde eine wichtige Diskussion zur strategischen Weiterentwicklung der Bürgerbeteiligung in Wiesbaden angestoßen. Der daraus resultierende Bericht enthält sowohl fundierte Empfehlungen als auch eine differenzierte Stellungnahme des Magistrats. Um diesem konstruktiven Dialog konkrete Maßnahmen folgen zu lassen, soll nun ein verbindliches Umsetzungskonzept erarbeitet und die strukturelle Verankerung der Beteiligung weiterentwickelt

werden. Ziel ist es, Bürgerbeteiligung in Wiesbaden dauerhaft zu stärken, transparenter zu gestalten und wirkungsvoller in kommunale Entscheidungsprozesse zu integrieren.

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Der Ausschuss begrüßt die ausführliche Stellungnahme des Magistrats, welche auf den Antrag 25-F-22-0026 zurückgeht, und spricht sich für die Umsetzung der darin genannten Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Bürgerbeteiligung in der Landeshauptstadt Wiesbaden aus.
2. Der Magistrat wird beauftragt, auf Basis der dargestellten Empfehlungen und der eigenen Stellungnahme ein Umsetzungskonzept zur strukturellen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Bürgerbeteiligung zu erarbeiten. Dieses soll dem Ausschuss bis spätestens Ende dieses Jahres zur Beratung vorgelegt werden.
3. Das Umsetzungskonzept soll insbesondere folgende Punkte berücksichtigen:
 - Die institutionelle und personelle Stärkung der Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung zur Sicherstellung ihrer strategischen und operativen Aufgaben.
 - Die Fortschreibung der Leitlinien für Bürgerbeteiligung, inklusive klarer Kriterien für verpflichtende Beteiligungsformate bei städtischen Vorhaben.
 - Die Verbesserung interner Prozesse zur frühzeitigen Identifikation beteiligungsrelevanter Projekte und zur systematischen Einbindung von Beteiligung in Verwaltungshandeln.
 - Die Entwicklung neuer und zielgruppengerechter Beteiligungsformate (z. B. digitale Werkzeuge, Vor-Ort-Dialoge, Bürgerräte).
 - Die Förderung einer verwaltungsweiten Beteiligungskultur durch Schulungen und Sensibilisierung von Führungskräften und Projektverantwortlichen.
 - Die Sicherstellung von Transparenz durch eine kontinuierlich gepflegte Vorhabenliste und nachvollziehbare Dokumentation von Beteiligungsergebnissen.
 - Die Entwicklung von Standards für die Evaluation von Beteiligungsprozessen.
4. Der Magistrat wird zudem gebeten, den Ausschuss für Bürgerbeteiligung halbjährlich über den Umsetzungsstand und über gesammelte Praxiserfahrungen zu informieren.

3. 25-V-30-0004

DL 10/25-3

Vorschlag für die Wahl einer Ortsgerichtsschöfin/eines Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für den Ortsgerichtsbezirk AKK I (Mainz-Kastel/Amöneburg)

4. 25-V-30-0005

DL 10/25-4

Vorschlag für die Wahl einer Ortsgerichtsvorsteherin/eines Ortsgerichtsvorstehers für den Ortsgerichtsbezirk AKK I (Mainz-Kastel/Amöneburg)

Bereich Sport

5. 25-J-42-0002

Machbarkeit eines öffentlichen Padelplatzes für Jugendliche in Wiesbaden
- Antrag von Youness Bouyajdad vom 21.05.2025 -
- Beschluss Nr. 0018 des Jugendparlaments vom 27.05.2025 -

Ausgehend von den Bedürfnissen und Interessen von Jugendlichen in Wiesbaden besteht ein wachsender Wunsch nach mehr öffentlich zugänglichen Sportanlagen, insbesondere für moderne und niedrighschwellige Sportarten wie Padel. Diese Trendsportart erfreut sich zunehmender Beliebtheit, da sie leicht zu erlernen ist, Teamgeist fördert und für alle Alters- und Leistungsgruppen zugänglich ist.

In Wiesbaden gibt es derzeit nur begrenzte Möglichkeiten, Padel ohne hohe Kosten zu spielen. Öffentliche Sportplätze sind eine essenzielle Grundlage für die Förderung von Bewegung, sozialem Miteinander und der gesundheitlichen Entwicklung junger Menschen. Ein öffentlich zugänglicher Padelplatz würde das Sportangebot der Stadt sinnvoll ergänzen und Wiesbaden als jugendfreundliche Stadt weiter stärken.

Das Jugendparlament möge beschließen,
der Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport möge beschließen,
der Magistrat wird gebeten,

1. die finanzielle und bauliche Machbarkeit eines öffentlichen Padelplatzes in Wiesbaden zu prüfen und dem Jugendparlament die Ergebnisse vorzulegen.
2. geeignete Standorte zu identifizieren, insbesondere in zentralen oder gut erreichbaren Stadtteilen wie Wiesbaden-Mitte, Biebrich oder dem Kulturpark Schlachthof.
3. mögliche Fördermittel oder Kooperationsmöglichkeiten mit Sportvereinen und Unternehmen zur Finanzierung zu prüfen.

Bereich Allgemeines

6. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. 25-F-22-0026

Demokratietage in Wiesbaden fortsetzen - Konzept für ein regelmäßiges Demokratie-Projekt in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 12.03.2025 -

Der Bericht des Magistrats vom 20.05.2025 steht im Politischen Informationssystem (PIWI) zur Verfügung.

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

David
Vorsitzender